2. Mose 37

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und Bezaleel machte die Lade[1] aus Akazienholz: zweieinhalb Ellen ihre Länge, und eineinhalb Ellen ihre Breite, und eineinhalb Ellen ihre Höhe. **2** Und er überzog sie innen und außen mit reinem Gold und machte einen goldenen Kranz daran ringsum. **3** Und er goss für sie vier Ringe aus Gold an ihre vier Ecken[2], zwei Ringe an ihrer einen Seite und zwei Ringe an ihrer anderen Seite. **4** Und er machte Stangen aus Akazienholz und überzog sie mit Gold. **5** Und er brachte die Stangen in die Ringe an den Seiten der Lade, dass man die Lade tragen konnte. **6** Und er machte einen Deckel[3] aus reinem Gold: zweieinhalb Ellen seine Länge, und eineinhalb Ellen seine Breite. **7** Und er machte zwei Cherubim aus Gold; in getriebener Arbeit machte er sie, an[4] beiden Enden des Deckels: **8** einen Cherub an[5] dem Ende der einen Seite und einen Cherub an dem Ende der anderen Seite; aus dem Deckel[6] machte er die Cherubim, aus seinen beiden Enden. **9** Und die Cherubim breiteten die Flügel aus nach oben, den Deckel mit ihren Flügeln überdeckend, und ihre Angesichter waren einander gegenüber; die Angesichter der Cherubim waren gegen den Deckel gerichtet.

10 Und er machte den Tisch aus Akazienholz: zwei Ellen seine Länge, und eine Elle seine Breite, und eineinhalb Ellen seine Höhe. **11** Und er überzog ihn mit reinem Gold und machte ihm einen Kranz aus Gold ringsum. **12** Und er machte ihm eine Leiste ringsum, eine Hand breit, und machte einen Kranz aus Gold an seine Leiste ringsum. **13** Und er goss für ihn vier Ringe aus Gold und setzte die Ringe an die vier Ecken[7], die an seinen vier Füßen waren. **14** Dicht bei der Leiste waren die Ringe, als Halterungen für die Stangen, dass man den Tisch tragen konnte. **15** Und er machte die Stangen aus Akazienholz und überzog sie mit Gold, dass man den Tisch tragen konnte. **16** Und er machte die Geräte, die auf dem Tisch waren: seine Schüsseln und seine Schalen und seine Spendschalen und die Kannen, womit das Trankopfer ausgegossen wird, aus reinem Gold.

17 Und er machte den Leuchter aus reinem Gold; in getriebener Arbeit machte er den Leuchter, seinen Fuß und seinen Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blumen waren aus ihm[8]. **18** Und sechs Arme gingen von seinen Seiten aus: drei Arme des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Arme des Leuchters aus seiner anderen Seite. **19** Drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem einen Arm: Knauf und Blume; und drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem anderen Arm: Knauf und Blume; so für die sechs Arme, die vom Leuchter ausgingen. **20** Und an dem Leuchter[9] vier Kelche, mandelblütenförmig: seine Knäufe und seine Blumen; **21** und zwar ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm für die sechs Arme, die von ihm ausgingen. **22** Ihre Knäufe und ihre Arme waren aus ihm[10]; der ganze Leuchter *eine* getriebene Arbeit aus reinem Gold. **23** Und er machte seine sieben Lampen und seine Dochtscheren und seine Löschnäpfe aus reinem Gold. **24** Aus einem Talent reinem Gold machte er ihn und alle seine Geräte.

25 Und er machte den Räucheraltar[11] aus Akazienholz: eine Elle seine Länge, und eine Elle seine Breite, quadratförmig, und zwei Ellen seine Höhe; aus ihm[12] waren seine Hörner. **26** Und er überzog ihn mit reinem Gold, seine Platte und seine Wände ringsum und seine Hörner; und er machte ihm einen Kranz aus Gold ringsum. **27** Und er machte ihm zwei Ringe aus Gold unter seinen Kranz, an seine beiden Seiten, an seine beiden Wände, zu Halterungen für die Stangen, dass man ihn damit tragen konnte. **28** Und er machte die Stangen aus Akazienholz und überzog sie mit Gold.

29 Und er machte das heilige Salböl und das reine wohlriechende Räucherwerk, ein Werk des Salbenmischers.

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. S. Kap. 25,10.
2. A.ü. Füße.
3. O. Sühndeckel (eig. wohl Versöhnungs-, Sühngerät. Das hebr. Wort ist von einem Zeitwort abgeleitet, das ursprünglich „zudecken“, gewöhnlich aber „sühnen, vergeben“ bedeutet).
4. W. aus (d. h. aus einem Stück mit ihm).
5. W. aus (d. h. aus einem Stück mit ihm).
6. W. aus (d. h. aus einem Stück mit ihm).
7. O. Seiten.
8. D. h. aus einem Stück mit ihm.
9. D. h. aus dem Schaft.
10. D. h. aus einem Stück mit ihm.
11. D. h. aus einem Stück mit ihm.
12. Siehe Kap. 30,1.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de